



# PRESSEMITTEILUNG

---

**Dagmar G. Wöhrl**

Parlamentarische Staatssekretärin a.D.

Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

MdB | Nürnberg Nord

20.10.2011

**MdB Wöhrl zur geplanten „Holocaust-Konferenz“ in Nürnberg:**

**„Ruf unserer Stadt darf nicht durch rechtsextreme Chaoten beschädigt werden!“**

Die Vorsitzende des Ausschusses für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dagmar G Wöhrl, erklärt zur geplanten „Holocaust-Konferenz“ in Nürnberg: **„Ich bin über die Nachricht, es sei eine sogenannte „Holocaust-Konferenz“ von rechten Kräften in Nürnberg geplant, zutiefst entsetzt. Nürnberg hat seit Jahrzehnten ein schweres Erbe mit der Vergangenheit als Stadt der Reichsparteitage zu tragen“.**

Wöhrl zufolge sei es aber gelungen, den Namen der Stadt weltweit zu rehabilitieren: **„Bei den Auslandsreisen mit meinem Ausschuss fällt immer wieder auf: Nürnberg ist weltweit anerkannt und hat einen guten Ruf. Dieser darf nicht durch Holocaust-Leugner beschädigt werden. Es liegt nun an allen demokratischen Kräften in der Stadt, gegen die geplante Konferenz vorzugehen und auch die juristischen Möglichkeiten voll auszuschöpfen.“**

---

**Deutscher Bundestag**

Dagmar G. Wöhrl, MdB  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71235

Telefax: 030 227 76385

E-Mail: [dagmar.woehrl@bundestag.de](mailto:dagmar.woehrl@bundestag.de)

**Wahlkreisbüro**

Dagmar G. Wöhrl, MdB Telefon: 0911 2415 4416

Jakobstraße 46

Telefax: 0911 2029 212

90402 Nürnberg

E-Mail: [dagmar.woehrl@wk.bundestag.de](mailto:dagmar.woehrl@wk.bundestag.de)